

Regionalliga, Ahlten kommt

Finale Niedersachsenmeisterschaft: TSG-Frauen überrennen ATSV mit 6:1



Jubeln nach dem Führungstreffer (von links); Maike Dralle, Carina Hoffmann, Meike Kirchhoff und Maike Jeschor. Deppe

VON DIRK HERRMANN

Als das Endspiel um die Niedersachsenmeisterschaft zwischen den Oberligameistern West und Ost abgepfiffen war, sprudelte bei der TSG Ahlten die ganze Anspannung heraus. Mit 6:1 hatte das Team von Trainer Klaus Much in Barsinghausen gerade den ATSV Scharmbeckstotel besiegt und dadurch zugleich den Aufstieg perfekt gemacht – dann wurde lauthals jubelt. Kein Druck mehr, nur noch feiern. „Die Mannschaft war sehr konzentriert“, sagte Muchs Assistent Joachim Ellrott, „obwohl ich sie vor einem Spiel noch nie so nervös erlebt habe.“

Jetzt ist die TSG also in der Regionalliga angekommen,

sie setzte im August-Wenzel-Stadion gestern das i-Tüpfelchen auf eine tolle Spielzeit. Und auch wenn es bis dahin über weite Strecken eine ausgeglichene Partie gewesen ist – bereits zur Halbzeitpause hatten die Ahltennerinnen einen Meilenstein in Richtung Drittklassigkeit gelegt. Mit einer 3:1-Führung für die Much-Elf wurden die Seiten gewechselt, ein ziemlich großer Vorsprung dafür,

dass Kotrainer Ellrott seine TSG nur „einen Tick offensiver“ gesehen hatte.

Nachdem Maike Jeschor per Kopfball, Carina Hoffmann per Distanzschuss und die starke Maike Dralle mit einem Heber bei einem Gegentor von Johanna Tietjen vorgelegt hatten, musste die TSG kurz nach dem Seitenwechsel nur noch eine gefährliche Situation überstehen, bei der Torfrau Sina Lautenbach den Anschluss-

treffer verhinderte. Mit dem vierten TSG-Tor in der 73. Minute durch Hoffmann war dann die Scharmbeckstoteler Gegenwehr dahin. Die Ahltennerinnen waren nun klar spielbestimmend und erhöhten durch Jeschor noch zweimal.

„Unsere Spielerinnen sind topfit gewesen“, sagte Ellrott. Und mit großer Wahrscheinlichkeit galt das gestern auch für die Zeit nach dem Finale, als Landesmeistertitel und der Sprung in die Regionalliga gefeiert wurden. Immerhin hatte der Wettbewerbssponsor Gilde Brauerei für den Gewinner der Niedersachsenmeisterschaft eine Prämie von 750 Euro ausgelobt. Dafür bekommt man schon einige Flaschen Aufstiegssekt.

TSG Ahlten – ATSV Scharmbeckstotel 6:1

TSG Ahlten: Lautenbach – Brennecke (85. Kaufmann), Nicolai, Fuhrberg, Lampe, Ptakowski, Dralle, Diekmann (75. Holan), Jeschor, Kirchhoff (65. Schaper), Hoffmann.

Tore: 1:0, 5:1, 6:1 Maike Jeschor (7., 78., 86.), 1:1 Johanna Tietjen (18.), 2:1 und 4:1 Carina Hoffmann (21., 73.), 3:1 Maike Dralle (41.).

Zuschauer: 200.